

# Uli Hoeneß

**Beitrag von „FCNELL“ vom 20. September 2009, 17:36**

Zitat von wiking

Ist doch scheißegal, ob der Gesang "Tod und Hass" unmittelbar nach der Rede oder eine halbe Stunde später kam. Ich finde es einfach idiotisch und asozial, solch einen Gesang an so einem Tag anzustimmen. Das war gestern so dermaßen daneben, dass es nur noch peinlich war. Ich nehme auch sonst nicht jedes Wort auf die Goldwaage. Nur wird einem beim Blick auf die Geschehnisse des Vorfalls in der Münchner S-Bahn mal bewusst, wie schwachsinnig dieser Gesang ist. Würdet ihr das auch noch anstimmen, wenn ihr persönlich von Tod und Hass wie Dominik Brunner und seine Familie betroffen wärd? Denkt doch mal nicht nur von hier bis zu Wand, sondern ein bisschen weiter. Das hilft manchmal.

Wobei man ja sagen muss

Ich singe auch öfters Tod und Hass dem FCB

Aber bei mir richtet sich das nicht gegen die Fans des FCB sondern gegen den Verein

Und dann find ich es wieder legitim

Trotzdem

Super Ansprache von U.H.